

KAKOM TOUCH



KAKOM – Dashboard

Installation



kakom GMBH
www.kakom.de

KAKOM GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAG

ACHTUNG: DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE UNTERLIEGT DEN BEDINGUNGEN DES KAKOM GMBH SOFTWARELIZENZVERTRAGES, DIE IM FOLGENDEN AUSGEFÜHRT WERDEN. INDEM SIE DIE SOFTWARE INSTALLIEREN, ERKENNEN SIE DIESE VERTRAGSBEDINGUNGEN AUTOMATISCH AN. SOLLTEN SIE DIE VERTRAGSBEDINGUNGEN NICHT ANERKENNEN, KÖNNEN SIE DIE SOFTWARE ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN KAUFPREIS ERSTATTET. WENN DIE SOFTWARE TEIL EINES SOFTWAREPAKETS IST, DAS NOCH WEITERE PRODUKTE UMFASST, KÖNNEN SIE DAS KOMPLETTE UNBENUTZTE PRODUKT ZURÜCKGEBEN UND ERHALTEN DEN VOLLEN KAUFPREIS ERSTATTET.

KAKOM GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGENLIZENZVEREINBARUNG FÜR KAKOM

KAKOM GMBH GEWÄHRT DEM KÄUFER (LIZENZNEHMER) EINE LIZENZ, MIT DER ER EINE KOPIE DER SOFTWARE VERWENDEN DARF. VERWENDEN BEDEUTET IN DIESEM FALL, DIE SOFTWARE ZU SPEICHERN, ZU LADEN, ZU INSTALLIEREN, AUSZUFÜHREN ODER ANZUZEIGEN. DER LIZENZNEHMER DARF DIE SOFTWARE WEDER VERÄNDERN NOCH IRGENDWELCHE LIZENZIERUNGS- BZW. STEUERUNGSFUNKTIONEN DER SOFTWARE DEAKTIVIEREN. DIE VERWENDUNG DER KOPIE GILT FÜR EINEN PC. FÜR DIE VERWENDUNG AUF MEHREREN PC'S MÜSSEN WEITERE LIZENZEN GEKAUFT WERDEN.

EIGENTUMSRECHTE

DIE SOFTWARE IST EIGENTUM DER KAKOM GMBH BZW. DER DRITTANBIETER, MIT DENEN KAKOM GMBH ZUSAMMENARBEITET, UND DURCH DIESE JEWEILS URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT. DIE LIZENZ BEINHÄLTET KEIN EIGENTUMSRECHT AN DER SOFTWARE UND STELLT KEINESWEGS EINEN VERKAUF VON IRGENDWELCHEN RECHTEN AN DER SOFTWARE DAR. DIE DRITTANBIETER, MIT DENEN KAKOM GMBH ZUSAMMENARBEITET, SIND DAZU BEFUGT, IM FALLE EINER VERLETZUNG DIESER LIZENZBEDINGUNGEN RECHTLICHE SCHRITTE ZUM SCHUTZ IHRER RECHTE EINZULEITEN.

WEITERE EINSCHRÄNKUNGEN

DIESE KAKOM GMBH SOFTWARELIZENZBEDINGUNGEN SIND IHR BEWEIS ZUR RECHTMÄSSIGEN AUSÜBUNG DER GENANNTEN ANWENDUNGSZWECKE UND MÜSSEN VON IHNEN VERWAHRT WERDEN. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER VERKAUFEN, VERMIETEN, VERLEASEN UND AUCH NICHT DRITTEN ZUGÄNGLICH MACHEN, DA DIESE SOFTWARE KEINE SHAREWARE IST. SIE DÜRFEN DIESE SOFTWARE WEDER RE-KONSTRUIEREN, DE-KOMPILIEREN NOCH DE-ASSEMBLIEREN.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

KAKOM GMBH ODER SEINE ZULIEFERER HAFTEN IN KEINEM FALL FÜR IRGEND EINE ART VON SCHADEN (EINSCHLIESSLICH, OHNE LIMITIERUNG, DURCH DIREKTE, BESONDEREN INDIREKTEN UND FOLGESCHWEREN SCHÄDEN, DIE ZU GEWINNVERLUSTEN, BETRIEBSSTÖRUNGEN, VERLUST VON BETRIEBSINFORMATIONEN ODER EINEN ANDEREN FINANZIELLEN SCHADEN FÜHREN) DIE DURCH DIE VERWENDUNG ODER DIE UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DIESES KAKOM GMBH PRODUKTES, AUCH WENN DIE KAKOM GMBH AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN IST, HERRÜHREN.

ALLE GENANNTEN MARKENNAMEN SIND EIGENTUM IHRER JEWEILIGEN RECHTEINHABER.

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	4
ÜBERSICHT DER EINZELNEN SCHRITTE	4
NEO-SERVICE (KASSE)	5
ERKLÄRUNG	5
NEO-SERVICE ÜBERTRAGEN	5
KONFIGURATIONSDATEI ANPASSEN	5
NEO-SERVICE INSTALLIEREN	5
FIREWALL & ROUTER	5
DIENTST TESTEN	5
KAKOM BASE	6
ERKLÄRUNG	6
KAKOM-SERVER INSTALLIEREN	6
KAKOM-STANDALONE ZU KAKOM-CLIENT	6
KAKOM LIVEDATASERVICE	7
ERKLÄRUNG	7
INSTALLATION & DATENBANKANBINDUNG	7
KONFIGURATION DES LIVEDATASERVICES	7
DOCKER-DESKTOP	8
ERKLÄRUNG	8
HINWEIS FÜR DIE INSTALLATION	8
DOCKER-DESKTOP INSTALLIEREN	8
DOCKER-DESKTOP KONFIGURIEREN	9
DASHBOARD	9
FIREWALL & ROUTER	10
DESKTOP-FIREWALL	10
ROUTER	10

Einleitung

Übersicht der einzelnen Schritte

NEO-Service (Kasse)

1. NEO-Service-Verzeichnis kopieren bzw. aktualisieren
2. Konfigurationsdatei anpassen
3. Dienst installieren
4. Firewall & Router

KAKOM Base

1. Ggf. vorhandene Standalone-Installation zur Netzwerk-Installation machen

Kakom LiveDataService (Kakom)

1. KakomLiveDataService nach „.\KakomWin.Server\communic\LiveDataService\“ installieren

Docker-Desktop installieren

1. Docker-Installer herunterladen
2. Docker-Installationspaket entpacken
3. „docker_install.bat“ ausführen

Dashboard

1. Image-Installer herunterladen und den Inhalt nach „.\KakomWin.Server\communic\Dashboard\“ kopieren
2. Dashboard-Image herunterladen & nach „.\KakomWin.Server\communic\Dashboard\“ kopieren
3. Datei „docker_env.template“ editieren & umbenennen

NEO-Service (Kasse)

Erklärung

Der NEO-Service ist ein Dienst auf der Kasse, der auf Anforderung von außen u. a. VK-Daten für das KAKOM-Dashboard im JSON-Format übertragen kann.

Um Installationen zu vereinheitlichen, sollte dieser Dienst standardmäßig auf Port 42043 lauschen. Bei mehr als einer Kasse in einer Filiale, sollte die Portnummer jeweils um 1 erhöht werden (42044).

NEO-Service übertragen

Neo-Service Verzeichnis auf die Kasse kopieren bzw. den Inhalt aktualisieren. Sollte auf der Kasse bereits ein NEO-Service vorhanden sein, so sollte das Verzeichnis aktualisiert werden, indem alle Dateien **bis auf die Konfigurationsdatei** überschrieben werden (Dienst vorher beenden).

Konfigurationsdatei anpassen

(c:\KakomTouch\KT-Dienste\NEO-Service\etc\neoservice.ini)

- In der Sektion **[Services]** muss der „webservice=WebReports“ aktiviert werden
- In der Sektion **[WebReports]** muss ggf. die Portnummer der „HostUrl“ und der „DataPath“ (Pfad zum Office) angepasst werden:

HostUrl=http://localhost:42043 (Portnummer ggf. anpassen)

DataPath=c:\KakomTouch\KT_Kasse\KT_OFFICE_BG\ (Pfad zum Office-Verzeichnis)

NEO-Service installieren

Um den NEO-Service zu installieren, führt man die Datei „1-Setup.bat“ als Administrator aus und folgt den Bildschirmanweisungen. (Nur bei Neuinstallation)

Firewall & Router

- Damit der NEO-Service von außerhalb des Computers erreichbar ist, muss in der Firewall des Betriebssystems der Port 42043 (weitere Kasse: 42044 usw.) geöffnet werden.
- Damit der NEO-Service aus dem Internet erreichbar ist, muss im Internet-Router für jede Kasse eine Portweiterleitung eingetragen werden.

Beispiel:

Kasse 1 = 42043 an 192.168.178.201

Kasse 2 = 42044 an 192.168.178.202

Dienst testen

Nach der Installation kann mittels `http://[IP-Adresse]:[Port]` der NEO-Dienst getestet werden.



KAKOM Base

Erklärung

Da das Dashboard einen Datenbankdienst von KAKOM Base voraussetzt, muss eine ggf. vorhandene Standalone-Installation, zu einer Netzwerk-Installation verändert werden. Verwendet wird hierfür die Setup-Datei für KAKOM-Installationen.

Sollte bereits eine Netzwerkinstallation vorliegen, bitte mit „KAKOM LiveDataService“ fortfahren.

KAKOM-Server installieren

- Mittels KAKOM-Setup-Datei eine KakomWin.Server Installation durchführen (Dienst NICHT starten)
- Kopieren der Kunden-Datenbank in das neu erstellte DB-Verzeichnis „KakomWin.Server\DB\“
- Dienst starten (SQL Anywhere – KAKOM_17)

KAKOM-Standalone zu KAKOM-Client

- Sicherungskopie der „options.ini“ im Kunden-KAKOM erstellen
- Mittels „ClientConfig.exe“ das Kunden-KAKOM an die Netzwerkdatenbank anbinden
- Datenbank-Port in der Windows-Firewall öffnen (Standard DB17 = 17000)
- Neue Seriennummer (inkl. Netzwerkoption) in die „options.ini“ eintragen

KAKOM Stammdaten->Kassen

- TCP-Port NEO-Service hinzufügen (Default: 42043 | Weitere Kasse: 42044 usw.)

Kassenart	Master- Kasse	Maschinen- Nummer	IP-Adresse	TCP-Port NEO-Service
Stand alone ▼	--	0	127.0.0.1	42043
Master ▼	--	1	80.228.37.17	42043
Satellit ▼	61	2		0

Kakom LiveDataService

Erklärung

Der KakomLiveDataService ruft in einstellbaren Intervallen, VK-Daten (X-Abruf) von den Kassen ab. Die Installation und Konfiguration erfolgt über eine eigene Setup-Datei (KakomLiveDataSetup.exe).

Installation & Datenbankanbindung

Die Anbindung an die KAKOM-Datenbank und die Installation des Dienstes erfolgt über eine eigene Setup-Datei (KakomLiveDataSetup.exe) und ist selbsterklärend.

Hinweis: Zur Vereinheitlichung der Installationen, sollte die Installation in das Verzeichnis „..\KakomWin.Server\communic\LiveDataService\“ vorgenommen werden.

Konfiguration des LiveDataServices

Die Konfiguration (Auswahl der Filialen, Intervall) und Ansicht der Logdateien erfolgt über den KakomLiveDataMonitor und ist ebenfalls selbsterklärend.

Kakom LiveData Dienst		Wird ausgeführt
Datenbank	Verbunden	
Datenbankname	kakomDashBoard	
Datenbankdatei	C:\Datenbanken\kakomDashBoard.server\db17\database.db	
Filiale	ACHTUNG !! - SUNDAG - (52)	
Kasse	ACHTUNG !! - SUNDAG - (511)	
Abruf	OK	
Übernahme in DB	OK	
Kommunikation	OK	

At the bottom right, there is a 'Schließen' button.

Docker-Desktop

Erklärung

Docker ist eine Software, welche die Container-Virtualisierung von Anwendungen ermöglicht. Anwendungen können inklusive ihrer Abhängigkeiten in ein Image gepackt werden. Ein Docker Container enthält also - im Gegensatz zu einer virtuellen Maschine - nur die Informationen, die die installierten Anwendungen tatsächlich benötigen.

Hinweis für die Installation

Dateien, die aufgrund ihrer Größe vorher heruntergeladen werden sollten...

(<http://kakom.de/?Downloads/KAKOM-Dashboard>)

- Docker-Installer (ca. 1 GB)
- Image-Installer (ca. 10 MB)
- Dashboard-Image (ca. 2 GB)

Docker-Desktop installieren

Docker-Installer entpacken und die Datei „docker_install.bat“ ausführen

Folgender Ablauf wird mittels Powershell-Script gestartet:

1. Einige Tests, die ggf. notwendige Funktionen aktivieren
(Ggf. ist nach diesem Punkt ein Neustart des Computers erforderlich. Im Anschluss muss die Datei „docker_install.bat“ ein weiteres Mal gestartet werden.)
2. Ubuntu-Distribution wird installiert (This may take a few minutes)
3. Username „kakom“ eingeben
4. Passwort „kakom“ eingeben und anschließend noch einmal bestätigen
5. WSL-Update wird installiert
6. Docker-Desktop wird installiert
7. Abschlussarbeiten

Mit der anschließenden Aufforderung „*Press any Key to continue*“ ist die Docker-Installation beendet.

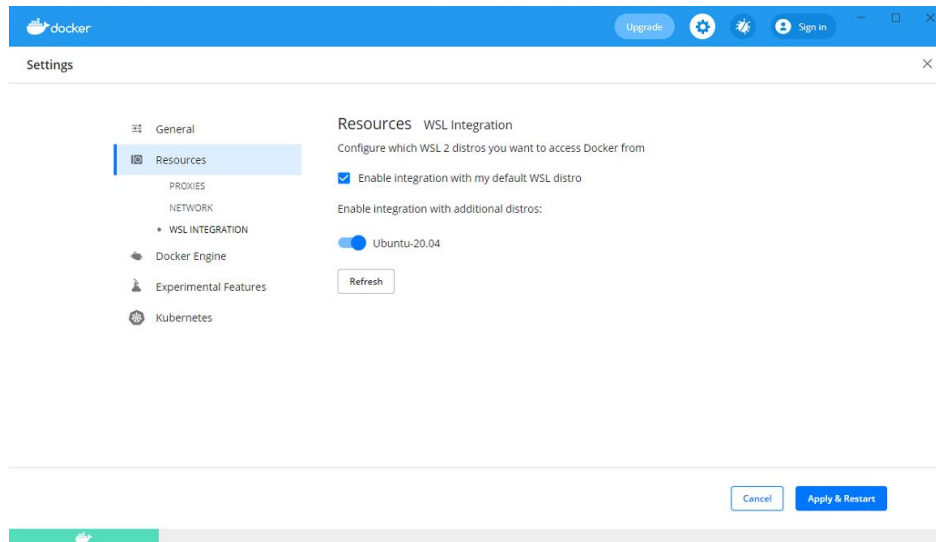
Gut zu wissen...

Sämtliche Dateien des Docker-Installers werden nach erfolgreicher Inbetriebnahme des Dashboards nicht mehr benötigt und können gelöscht werden.

Docker-Desktop konfigurieren

1. Docker starten und warten bis die Oberfläche erscheint (Der Start dauert etwas)
2. Einstellungen(Zahnrad) -> Resources -> WSL Integration

„Ubuntu-20.04“ aktivieren und „Apply & Restart“ klicken



Dashboard

- Im Communic-Verzeichnis des Kakom-Servers, das Verzeichnis „Dashboard“ anlegen (Beispiel: c:\KakomWin.Server\communic\Dashboard\)
- Den Inhalt der Datei „Image-Installer.7z“ in das neue Verzeichnis entpacken
- Das Dashboard-Image (kakombackoffice.tgz) in das neue Verzeichnis kopieren
- In der Datei „docker_env.template“ folgende Einträge editieren (falls abweichend)
SERVER=[Name der Datenbank] (Beispiel: Server=kakom_17)
HOST=[IP-Adresse des KAKOM-Datenbank-Servers] (Beispiel: Host=192.168.178.20)
PORT=[Portnummer der Kakom-Datenbank] (Beispiel: Port=17000)
- Nach dem Editieren der Datei „docker_env.template“ diese nach „docker_env“ umbenennen
- Die Datei „dash_install.bat“ ausführen

Die Installation ist hiernach beendet.

Die Oberfläche des Dashboards sollte nun unter <http://127.0.0.1:5000> erreichbar sein.

Firewall & Router

Um anderen Computern den Zugriff auf das Dashboard zu ermöglichen, ist die Desktop-Firewall, und bei Zugriffen von außerhalb des Netzwerks (Internet), der Router zu konfigurieren.

Desktop-Firewall

Freigabe: Port 5000 (TCP)

Router

Portweiterleitung 5000 (TCP) auf die IP-Adresse des Servers, auf dem das Dashboard installiert ist.